

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften am 15.09.2011
Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

„Düsseldorf – Toulouse: Auf dem Weg zu Städtepartnerschaft?“

Zu der Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Frage 1:

Ist die Verlängerung des Freundschaftsvertrages mit Toulouse, die eigentlich für Juli 2010 vorgesehen war, inzwischen erfolgt, und gibt es bei den Verwaltungen in Düsseldorf und Toulouse die Absicht, die Städtefreundschaft zu einer Städtepartnerschaft auszubauen und wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf verfolgt seit Beginn der aktiven Städtepartnerschaftsarbeit Ende der 1980-er Jahre den zeitgemäßen Ansatz einer projekt- und aufgabenorientierten Ausrichtung der Städtepartnerschaften, die alle Felder der kommunalen Zusammenarbeit zum gegenseitigen und gemeinsamen Vorteil beider Partner umfasst. Vor diesem Hintergrund ist nicht die formelle Ausgestaltung einer Zusammenarbeit ausschlaggebend, sondern dass die Beziehungen tatsächlich mit Leben gefüllt werden. Hierfür stehen den Städten heute vielfältige Instrumente der Kontaktpflege offen. Für 2012 ist daher die Verlängerung des Freundschaftsvertrages durch ein Treffen der Oberbürgermeister von Düsseldorf und Toulouse geplant. Die enge Zusammenarbeit beider Städte wird damit weiter fortgesetzt.

Frage 2:

Welcher Art ist die beabsichtigte engere Zusammenarbeit mit Toulouse auf den Gebieten Biotechnologie und Tourismus?

Antwort:

Die Stadt Toulouse präsentiert sich jedes Jahr touristisch auf dem Frankreichfest. Diese Zusammenarbeit wird auch 2012 fortgesetzt. Die DMT steht in engem Austausch mit den Kollegen in Toulouse und hat eine deutsch-französische Woche in Toulouse im Januar dieses Jahres mit Infomaterialien aus Düsseldorf mit gestaltet. Im Rahmen des Europatages 2012 wird die Möglichkeit geprüft, den europäischen Partner- und befreundeten Städten die Möglichkeit zu geben, sich in einem eigenen Zelt zu präsentieren. Bzgl. weiterer Fachgebiete werden die jeweiligen Experten aus beiden Städten zusammengebracht. Ziel ist eine Zusammenarbeit an konkreten Projekten zu aktuellen Fragen. Ggf. ist auch eine intensivere Zusammenarbeit über

das europäische Städtenetzwerk EUOCITIES, in dem auch Toulouse Mitglied ist, möglich.

Frage 3:

Inwieweit ist die Stadt Toulouse bei der von Oberbürgermeister Elbers angekündigten Intensivierung des Austausches zwischen Düsseldorf und Frankreich in den Bereichen Schule und Sport mit einbezogen, und wie sehen dazu die konkreten Planungen aus?

Antwort:

Die Stadt Toulouse wird bei Projekten der Landeshauptstadt Düsseldorf mit Frankreich erster Ansprechpartner bleiben. Austauschprojekte in den Bereichen Schule und Sport finden immer in enger Abstimmung mit den Partnern (Vereine, Schulen, Institut Francaise, Goethe Institut etc.) statt. Zuletzt am 25.08.2011 war die Mädchenfußballmannschaft des AS Heroise zu Gast beim Garather SV und wurde im Rathaus empfangen. Der Jugendaustausch ist neben der Kultur die tragende Säule der Freundschaft.